DE KINGERUMER

1. Januar 2018 um 15 Uhr - Neujahrsempfang !

Bürgerinformation der kreativen liste Köngernheim e.V. **56. Ausgabe Dezember 2017**

Liebe Köngernheimerinnen,
liebe Köngernheimer,
Sie halten heute die letzte Ausgabe des Kingerumers für 2017 in Händen. Anlass genug, das Jahr Revue passieren zu lassen. Dies geschieht bezüglich der Arbeit des Gemeinderates in einem separaten Artikel.

Auf dem freien Platz tut sich was, der Dorfförderverein hat – mit Unterstützung der Ehrenamtsförderung - einen Bereich neu gestaltet und dieser wird noch durch eine Sitzgruppe ergänzt.

Nach Fertigstellung der sogenannten „Baumscheiben“ werden auf dem freien Platz Bäume gepflanzt, dieses Projekt wird ebenso aus Mitteln der Ehrenamtsförderung unterstützt.

Auf dem Friedhof haben sich Marion Herz und ihre Söhne den alten Grabmalen angenommen und die Flächen komplett neu gestaltet. Wer Interesse an der Übernahme einer Patenschaft für ein Grab hat, kann sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden.

Die Arbeiten der Kabelverlegung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung schreiten leider nur sehr langsam voran, eine Ende ist noch nicht in Sicht. Wir bleiben dran!
Das Dach der Sickingenhalle wurde pünktlich zum großartigen Jahreskonzert der BigBand fertig, die Installation der LED-Beleuchtung erfolgt in der 2. Januarwoche.

Die kreative liste hat für das nächste Jahr einige Veranstaltungen geplant. Zunächst treffen sich die „Kreativen plus Freunde oder Interessierte“ am 10.3.2018 zu einer Party mit „Show“ im Wirtschaftsraum der Sickingenhalle. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich an Sabine Kunz wenden. Weiterhin ist für Sonntag, 27.5.2018 ab 10 Uhr ein „kreativer Maibrunch“ geplant. Details hierzu erfahren Sie zeitnah, um Anmeldung wird dann gebeten. Am 21.9.2018 laden wir wieder zum Federweißer-Fest an die Sickingenhalle ein. Also, es wird wieder ein „kreatives Jahr“ in Köngernheim, notieren Sie sich die Termine langfristig in Ihrem Kalender 2018.

In diesem Jahr genießen wir zwar eine sehr kurze Adventszeit, aber vielleicht haben Sie trotzdem Gelegenheit zu einem Besuch der abendlichen Adventsfenster bei verschiedenen Familien in der Gemeinde.

Am 1.1.2018 treffen wir uns um 15 Uhr traditionell zum Neujahrsempfang der Ortsgemeinde an der Sickingenhalle, um auf das Neue Jahr anzustoßen.

Ich wünsche Ihnen auf diesem Weg ein fröhliches und harmonisches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute, Glück, Gesundheit und Erfolg für 2018.

Ihre

Jutta Hoff
1. Vorsitzende der KLK, Ortsbürgermeisterin

kreative liste
KÖNGERNHEIM
www.kreative-liste.de
kingerumer@gmx.net

TERMINE

1.1. Neujahrsempfang der Gemeinde Sickingen-Halle, 15Uhr mit der „Bigband Selzen/Köngernheim“ und „Angrillen“ durch den Dorfförderverein
5.1- 29.1. Straußwirtschaft Dietz, geöffnet
6.1 „Die Sternsinger“, Treff 9.30 Uhr, Kath. Kirche, Bahnhofstraße
13.1. Christbaumsammelung, Verbrennen 17Uhr, Freiw. Feuerwehr
14.1. Neujahrsempfang, Ev. Kirche Hahnheim nach dem Gottesdienst um 10Uhr
14.1. Neujahrswanderung der FWG
15.1. „Tee- Kanne“ - Café für Jung & alt, Kath. Pfarrsaal, 17 Uhr
17.1. Mittagstisch, Sickingen-Halle, 12.30Uhr
29.1. Ökum. Seniorenkreis, Ev. Gemeindehaus, 15.11 Uhr , Kreppelkaffee
3.2. Prunksitzung KCC, 19:11 Uhr
4.2. Kinderfastnacht KCC, 15:33 Uhr
8.2. Weibersitzung KCC, 19:11 Uhr
9.2. 20 Jahre ZAZZ-Band - 13. ZAZZNACHT“ Sickingen-Halle, 19.11 Uhr
14.2. Aschermittwoch Heringsessen, Förderverein FFW, Sickingen-Halle, 18 Uhr
16.2. –11.3. Straußwirtschat Dietz, geöffnet
17.2. „Kinderkleiderbasar“, Sickingen-Halle
21.2. Mittagstisch, Sickingen-Halle, 12:30 Uhr
27.2. Ökumenischer Seniorenkreis, Ev. Gemeindehaus,15:00 Uhr

UNSER DORF EIN ADVENTSKALENDER

Seit dem 1. Dezember treffen sich alle, die Lust auf nette Begegnungen haben, um 18 Uhr vor den Häusern der Gastgeber und bestaunen, nach den gemeinsamen Eröffnungslied, das erleuchtete Fenster. Die Begegnungen setzen sich mit adventlichen Liedern oder einer Geschichte fort, so wie es dem Gastgeber gefällt. Eine Kiste mit Tassen steht zur Verfügung, damit auch eine Tasse Tee oder Punsch gereicht werden kann. Wenn wir Sie für die Aktion begeistern konnten, nehmen Sie Kontakt mit Susanne Steckel Tel. 217926 susanne.steckel@gmx.de auf.

Der Förderverein Christkönig lädt Sie ein, in der oft so hektischen Zeit, den Tag mit der Vorfreude auf Weihnachten ausklingen zu lassen.
Termine der Türchen:
15.12. Fam. Eberle/Jörg, Frankenstrasse 9
17.12. TVK , Sickingenhalle
19.12. Konfirmanten, Evang. Gemeindehaus
21.12. Fam. Torner, Kirchgasse 15
22.12. Fam. Grode, Am Schulzehnten 15
23.12. Fam. Liebchen-Zimmermann
Auf der Nonnenwiese 15

Bericht aus dem Gemeinderat, mal anders!

Von Beate Bunn Torner

Wir als Fraktionssprecher schreiben an dieser Stelle immer die Fakten, die es aus dem Rat zu berichten gibt, nieder. Heute soll es ein etwas anderer Bericht sein:

Wenn ich von einer Rats- oder Ausschusssitzung nach Hause gehe, habe ich nicht nur die Zahlen und Fakten im Kopf, die wir an diesem Abend behandelt haben. Nein - da frage ich mich, war die Sitzung gut, sind wir für die Gemeinde vorangekommen, welche Baustellen konnten bearbeitet werden und welche müssen wir neu bedenken. Welche Themen „fallen vom Himmel", mit denen wir nicht gerechnet haben?

Tatsache ist, dass wir in den letzten Sitzungen so gut wie alle Entscheidungen einstimmig mit beiden Fraktionen beschlossen haben.

Wir wurden in den Rat gewählt, um Entscheidungen zum Wohl der Gemeinde zu treffen. Aus diesem Grund geht es in meinen Augen nicht, dass sich in der letzten Ausschusssitzung ein Ratsmitglied der FWG zum Tagesordnungspunkt „Sanierung Gehwege Karolinger Straße" dahingehend äußert. „Wenn wir was bezahlen müssen bleibt der Gehweg bei uns wie er ist". Da das Ratsmitglied aufgrund von „Befangenheit" vom Tisch abrücken musste und die Ortsbürgermeisterin aufklärte, dass es bei der Wahrnehmung des Ratsmandates nicht darum geht „Eigeninteressen" zu verfolgen, wurde die Zustimmung zum Ausbau der Gehwege einstimmig erteilt. Es geht in diesem Fall um die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde und das ist die Grundlage unserer Entscheidung.

Der Gehweg in der Karolingerstrasse ist stark sanierungsbedürftig

Gut finde ich, dass wir es geschafft haben vor einem Jahr die neue Friedhofshalle einzuweihen. Obwohl die FWG sich damit immer noch etwas schwertut. Wir wissen, dass die Sickingenhalle uns immer große Kosten verursachen wird, doch mit einer so großen Sanierung hätten wir nicht gerechnet. Es ist gut, dass diese Ausgaben durch die Zuschüsse für unsere Gemeinde abgefedert wurden. Wir bleiben im Zeit- und Kostenplan mit dem Effekt, dass auch die Beleuchtung energetisch saniert wird.

Die Sickingenhalle erhielt ein neues Dach und bekommt eine LED Beleuchtung

Fakt ist, dass wir den Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet Köngernheim Nordost aufgehoben haben. Für die Entwicklung des neuen Baugebietes Köngernheim Ost haben wir uns für die Fa. WVE GmbH aus Kaiserslautern entschieden. Diese Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht und diverse Modelle u. a. von Referenten vorstellen lassen. Aufgrund diverser Erfahrungen auch in Nachbargemeinden haben wir uns dafür entschieden, möglichst alle Grundstücke seitens der Gemeinde anzukaufen. Die Erschließung erfolgt über den Erschließungsträger. Damit ist gewährleistet, dass die Ortsgemeinde „Herr des Verfahrens" vom Ankauf bis zum Verkauf bleiben kann und für Spekulanten die Türen geschlossen bleiben.

Mit Hilfe des Dorfördervereins soll es zum Bau einer großen Garage neben der Sickingenhalle kommen, damit Stauraum, der für die Gemeinde und den KCC dringend gebraucht wird, geschaffen werden kann. In der letzten Ratssitzung wurde über den dazu notwendigen Vertrag über die Bestellung eines Erbbaurechts entschieden.

Wir wissen, dass die Bushaltestellen und die Verhandlungen mit der ORN eine nervige never-ending-Story sind. Und wir hoffen, dass bald Bewegung in die Sache kommt. Frau Hoff hatte einen Termin bei der neuen Landrätin und ein weiterer steht an. Im Rat wurde eine Lampe für die Bushaltestelle „Am Judenpfad" beschlossen, um dort wenigstens ein bisschen bessere Bedingungen zu schaffen.

Im Kindergarten gibt es ein neues Schließsystem sowie eine Veränderung der Zaunanlage. Hier gab es Auflagen seitens des Gemeindeunfallverbandes, die diese Veränderung, die recht teuer sind, notwendig machen werden.

Ja und zum guten Schluss komm ich nochmal zu den Finanzen. Unser Haushalt sieht nicht so toll aus. Doch die Zahlen auf dem Papier geben leider ein etwas verzerrtes Bild ab. Der große Fehlbetrag ergibt sich zum Teil aus noch nicht geflossenen Zuschüssen u.a. für die neue Trauerhalle und die Abschreibung des Restbuchwertes in Höhe von über 70.000 Euro für die alte Trauerhalle. Da dies wohl auch alle Ratsmitglieder so sehen, wurde der Abschluss und die Entlastung einstimmig erteilt.

Nun noch ein paar Fakten Haushalt:

Jahresfehlbetrag 272.070€
Finanzmittelfehlbetrag 423.308€
Eigenkapital beträgt 3.841.394€
Straßenlaterne Bushaltestelle:
Auftrag für 3.100€ erteilt
Gehwegesanierung Karolingerstraße
geschätzt 55.000€
Einsparung werden erhofft durch Kündigung des Wärmeliefervertrages in der Sickingenhalle der zurzeit 17.000€ jährlich kostet zum 31.12.2018 und den Ankauf der Anlage zum Restbuchwert von 200 Euro.
Auftragserteilung Defekt der Lüftung Sickingenhalle 4.412€ an F. Dornhöfer
Eilentscheidung Erneuerung Blitzschutzanlage Sickingenhalle an F. GTA 6.693
Erneuerung der Gebührenordnung Sickingenhalle für gewerbliche Nutzer:
Gebühr jeweils pro Übungseinheit:
Ganze Halle 50€, 2/3 der Halle 40€, 1/3 der Halle 20€ und Bühnennutzung 15€.

WEIHNACHTEN

WEIHNACHTSBÄUME
Direkt aus der Kultur

GIBT ES AUCH DIESES JAHR
WIEDER BEI

FAMILE WALTER DIETZ
& HANS DOMKE !

BÄUME SELBST AUSSUCHEN
UND SCHLAGEN,

BEI WÜRSTCHEN UND
GLÜHWEIN.
EIN ERLEBNIS FÜR DIE
GESAMTE FAMILIE.

VERKAUF AM ORTSAUSGANG
RICHTUNG SELZEN AM:
16. und 17.12.2017
Jeweils 10 bis 17 Uhr

Telefon: 06737-1811 oder 1735

AUS DEM GEMEINDERAT

Es geht was in Köngernheim…Ratsarbeit 2017

Von Jutta Hoff

Im Jahr 2017 fanden jeweils fünf Ausschuss und fünf Gemeinderatssitzungen statt. Wir freuen uns sehr, dass immer wieder Bürgerinnen und Bürger diesen öffentlichen Sitzungen beiwohnen und somit selbst sehen und hören, welche Argumente und Abwägungen zu den getroffenen Entscheidungen führen. Für alle, die sich zurzeit und auch zukünftig für die Kommunalpolitik interessieren sollte es selbstverständlich sein, dass man als gewähltes Ratsmitglied zwar nur seinem Gewissen und somit keinem Fraktionszwang unterworfen ist, aber für das Gemeinwohl zu entscheiden hat. Die Durchsetzung von Eigeninteressen sind nicht Maßstab einer verantwortungsvollen Wahrnehmung des Mandats und dem damit verbundenen Vertrauen, welches die Bürger bei ihrer Wahl dem Kandidaten geschenkt haben.

Folgende Themen beschäftigten die Ausschuss- und Ratsmitglieder:

Aufhebung des Bebauungsplanes Köngernheim-Nordost

Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Irr" im Bereich Wiesengrund

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan im März 2017

Beratung und Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes Köngernheim-Ost

Sanierung der Beleuchtung in der Sickingenhalle (Umstellung auf LED-Beleuchtung, die Maßnahme wird zu 65 % aus der Sportstättenförderung des Landkreises unterstützt)

Änderung der Gebührenordnung zur Nutzung der Sickingenhalle

Auftragsvergabe zum Bau einer Einfassungsmauer entlang der Trauerhalle

Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung eines Wirtschaftsweges im Bereich „Hinter der Feuerwehr"

Beratung bezüglich des entstandenen Schadens am Hallenboden durch eine Reinigungsfirma

Anschaffung von weiteren Krippenstockbetten für unsere Kindertagesstätte

Beratung über einen Erbbaurechtsvertrag mit dem Dorfförderverein der Gemeinde Köngernheim neben der Sickingenhalle zur weiteren Schaffung von Stauraum für die Gemeinde und den KCC

Beschluss für den Bau einer Straßenlaterne an der Bushaltestelle „Am Judenpfad"

Reparatur der Lüftungsanlage in der Sickingenhalle: Kosten hierfür 4.412€

Beratung und Beschluss über die Auswahl eines Erschließungsträger für das Neubaugebiet Köngernheim Ost

Beschluss über die Sanierung der Gehwege in der Karolinger Straße

Kauf von Laptops für die Kindertagesstätte

Beschluss über die Erneuerung der Zaunanlage der Kita: Hier Umsetzung einer Vorgabe des Gemeindeversicherungsverbandes.

Weiterhin ist die Gemeindeverwaltung kontinuierlich tätig in Sachen „Rheinhessenstraße", Entlastung Gaustraße/Tempolimit ebenda, Verbesserung der ÖPNV-Anbindung, behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen, Erneuerung der Straßenbeleuchtung, Digitalisierung.

Da die Einwohnerzahl unserer Gemeinde aufgrund des Wegzugs junger Erwachsener aus den Familien etwas zurückgegangen ist, werden wir im nächsten Jahr aller Voraussicht nach eine geringere Einkommenssteuerzuweisung seitens des Landes zu erwarten haben, was die Finanzsituation für uns nicht besser macht. Die Fixkosten bleiben die gleichen, egal wie viele Einwohner in unserer Gemeinde gemeldet sind. Das ist u. a. auch ein Grund für die Wichtigkeit der Realisierung eines neuen Baugebietes, denn Köngernheim hat seit 20 Jahren keine neuen Baugebiete umsetzen können, obwohl die Nachfrage immens ist.

Wir bleiben dran, unser Dorf weiterhin attraktiv zu gestalten und als Wohngemeinde mit einem guten Miteinander für jung und alt zu erhalten.

Impressum:
„DE KINGERUMER" Bürgerinformation der
Kreative Liste KÖNGERNHEIM e.V.
1. Vorsitzende Jutta Hoff, 55278 Köngernheim
Redaktion: J. Wahl, B. Hammer, H. Grode
V.i.S.d.P: Jutta Hoff Auflage 1.000 Stück

DER ÖFFENTLICH NAHVERKEHR

Es werde Licht…!

Von Jutta Hoff

Eine schier „never ending story" hat nun doch ein Ende gefunden. Seit 2 Jahren mit einer Fülle von: Email schreiben, Briefe schreiben, unzähligen Telefonaten, diversen Ortsterminen, und das ganze wieder von vorne, ist es nun vollbracht. Eine 9 m hohe Straßenlampe bringt den Köngernheimern die „Erleuchtung" der Bushaltestelle am Judenpfad. Nachdem die Verantwortlichen des LBM und der Kreisverwaltung vor 2 Jahren realisiert hatten, dass die Haltestelle „Judenpfad" ein „fester Haltepunkt" ist und kein „temporärer" kam Bewegung in die Sache.

Eine weitere Forderung unsererseits war die Reduzierung von Tempo 70 km auf 50 km in diesem Bereich. Diese Forderung ist zwischenzeitlich ebenfalls vom Landkreis in Form einer „verkehrsrechtlichen Anordnung" umgesetzt.

Weiterhin fordern wir schon lange und eindringlich die Haltestelle in der Oppenheimer Straße zukünftig regelmäßig anzufahren, was bisher am Willen der ORN scheitert.

Auch in diesem Kontext gab es bereits viele Termine, der nächste Termin findet am 11.12.2017 bei Landrätin Dorothea Schäfer statt. Die Köngernheimerinnen und Köngernheimer zahlen die gleichen Fahrpreise, wie die Kunden in den umliegenden Gemeinden. Die Köngernheimer Kunden werden jedoch bei vielen Fahrten genötigt, bereits an der Haltestelle „Judenpfad" ein- oder auszusteigen, da die Regio-Linie Mainz-Alzey die Haltestelle Oppenheimer Straße während der Woche nur unregelmäßig und am Wochenende gar nicht anfährt. Dieser Umstand ist nicht hinnehmbar, denn es ist zu Fuß, vor allem für die älteren Mitbürger, eine Zumutung bis zum Osterberg, Schulzehnten oder in die Oppenheimer Straße zu laufen.

Und so kämpfen wir auch hier weiter an einer Verbesserung der Köngernheimer Anbindung. Mal sehen was wir erreichen können, wir werden davon berichten.

Lang erwartet und eigentlich selbstverständlich, die Beleuchtung der Bushaltestelle „Am Judenpfad"!

WEIHNACHTEN

Eine kleine Hexe flog über den Sickingenberg

Von Siegfried Eisenbach

Am Freitag und Samstag, dem 1. und 2. Dezember 2017 spielte die Theatergruppe des Köngernheimer Carneval Clubs (KCC) das Weihnachtsmärchen „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler.

Die Organisatoren des KCC machten sich so ihre Gedanken, ob man nach einer Spielpause von 2 Jahren wieder an die Erfolge vergangener Jahre anknüpfen könne. So konnte man Britta Jungblut als engagierte Spielleiterin gewinnen, ist sie doch ausgebildete Theaterpädagogin. Zum anderen akquirierte man 8 neue und höchst motivierte Jung-Schauspieler. Der Grundstein war gelegt und um es vorweg zu nehmen, alle machten ihre Sache perfekt.

Die in Teilen moderne Inszenierung lag voll im Trend der jungen Zuschauer, ohne Gefahr zu laufen, den liebevollen und ursprünglichen Gedanken von Otfried Preußler zu verlieren. Geht es doch bei diesem Stück um Träume, Wünsche, Mut zu handeln und natürlich auch um jugendliche Ungeduld. Die kleine Hexe (Emely Effenberger) will einfach nicht verstehen, warum sie noch nicht an dem alljährigen großen Hexenfest, der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg, teilnehmen kann.

Mit Wut im Bauch und Mut im Herz schmiedet sie einen Plan, der anfänglich zu gelingen scheint. Die kleine Hexe mischt sich heimlich unter die großen Hexen und wird jedoch später leider erkannt und die Strafe folgt umgehend.

Ein Jahr soll sie sich beweisen. Doch gemeinsam mit ihrem Gefährten, dem sprechenden Raben Abraxas (Linus Alexander) entdeckt sie die Welt von einer anderen, der guten Seite. So erweckt sie einen Schneemann (Lina Kowalzik) zum Leben, die Papierblumen des armen Blumenmädchens (Emelie Alexander) duften plötzlich wie frische Rosen, ein missmutiger Förster (Andreas Willberg) wird richtig zutraulich, die Holzsammlerinnen (Maike Randel, Sarah Brinkmann, Emelie Alexander, Nina-Marisa Bangert) können ihre plötzlich vollen Holzkörbe kaum mehr tragen, der Maroni-Mann (Sarah Brinkmann) wird wie durch ein Wunder von seinem Schnupfen geheilt.

Natürlich entsprechen diese Taten in keiner Weise dem Hexen-Codex der alten Mecker-Hexen Muhme Rumpel (Nicolas Clemens) und Muhme Pumpel (Lina Kowalzik). „ Eine gute Hexe muss böse sein“ so die Oberhexe (Ruth Effenberger). Doch dies liegt schon lange nicht mehr im Sinne der kleinen Hexe – kurzum mit einer List zaubert sie den anderen Hexen ihre Fähigkeit des HEXENS weg.

Wie in alten Zeiten fühlen sich die Zuschauer mitten im Geschehen. Ein tolles Hexenhaus und ein altertümlicher Marktplatz auf zwei liebevoll dekorierten Bühnen, ein richtiger Tannenwald (gesponsert vom Gartenlädchen Effenberger) , kunterbunte Kostümen, tolle Sound- und Lichteffekte rundeten das Gesamtbild ab.

Damit ging zum insgesamt fünften Mal das Konzept ‚Kinder spielen für Kinder‘ voll auf. Ein besonderes Lob gilt allen Jung-Schauspielern, die in dieser Zusammensetzung erstmals und seit den Sommerferien regelmäßig probten. Auf viel Freizeit mussten sie verzichten. Trotzdem machte es allen unter der Leitung von Britta Jungblut enorm viel Spaß.

Mitwirkende hinter der Bühne waren zudem Ingrid Werner (Souffleuse), Evi Brinkmann (Requisite), Nicole Grode (Maske), Herrmann Kraus und Tim Effenberger (Technik), Andreas Willberg, Martin Held und Axel Brinkmann, die sich mit viel Liebe zum Detail für das Bühnenbild verantwortlich zeigten und der Elferrat des KCC, der die Gäste in der Pause bewirtete.

Die 2 jährige Spielpause war nicht zu merken und man darf gespannt sein mit welchem Weihnachtsmärchen uns das neue Nachwuchs-Ensemble des KCCs im nächsten Winter überrascht.

KCC SITZUNGEN 2018

Prunksitzung Samstag, 3. Februar 2018
Musikalisch angekündigt haben sich u.a. die Musik Bigband Selzen-Köngernheim, Alex Kreisel, die Sirona Boys, Hugo Hetzel und Mario Schöffel, als Redner stehen Reinhard Schwarz, Dieter Meisenzahl, Jens Baumgärtner in der Bütt.
Tanz und Kabaret liefern die Kingerumer Feger, die Showtanzgruppen aus Schornsheim und Mommenheim, unsere Tanzmariechen Luna-Marie & Lea und die Stolperhölzer
Beginn um 19:11 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Im Anschluss Tanz und Disco mit DJ Tim

Kindersitzung Sonntag, 4. Februar 2018
15:33 Uhr, farbenfroh in der Sickingenhalle

Weibersitzung Donnerstag, 8. Februar 2018
Eine Karte hierfür ist für jede Närrin ein must-have in Rheinhessen. Wie immer mit tollen Männer-Balletts, witzigen Büttenreden und vielem mehr.
Beginn um 19:11 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Im Anschluss Tanz und Disco mit DJ Tim

Wer den Kartenvorverkauf verpasst hat kann noch Karten beziehen:
Für die Prunksitzung Angelika Buschmann
Tel: 06737-1275

Für die Weibersitzung Regina Heidrich
Tel. 06737-217888